Victor Surbek im Schloss Spiez

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776199

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

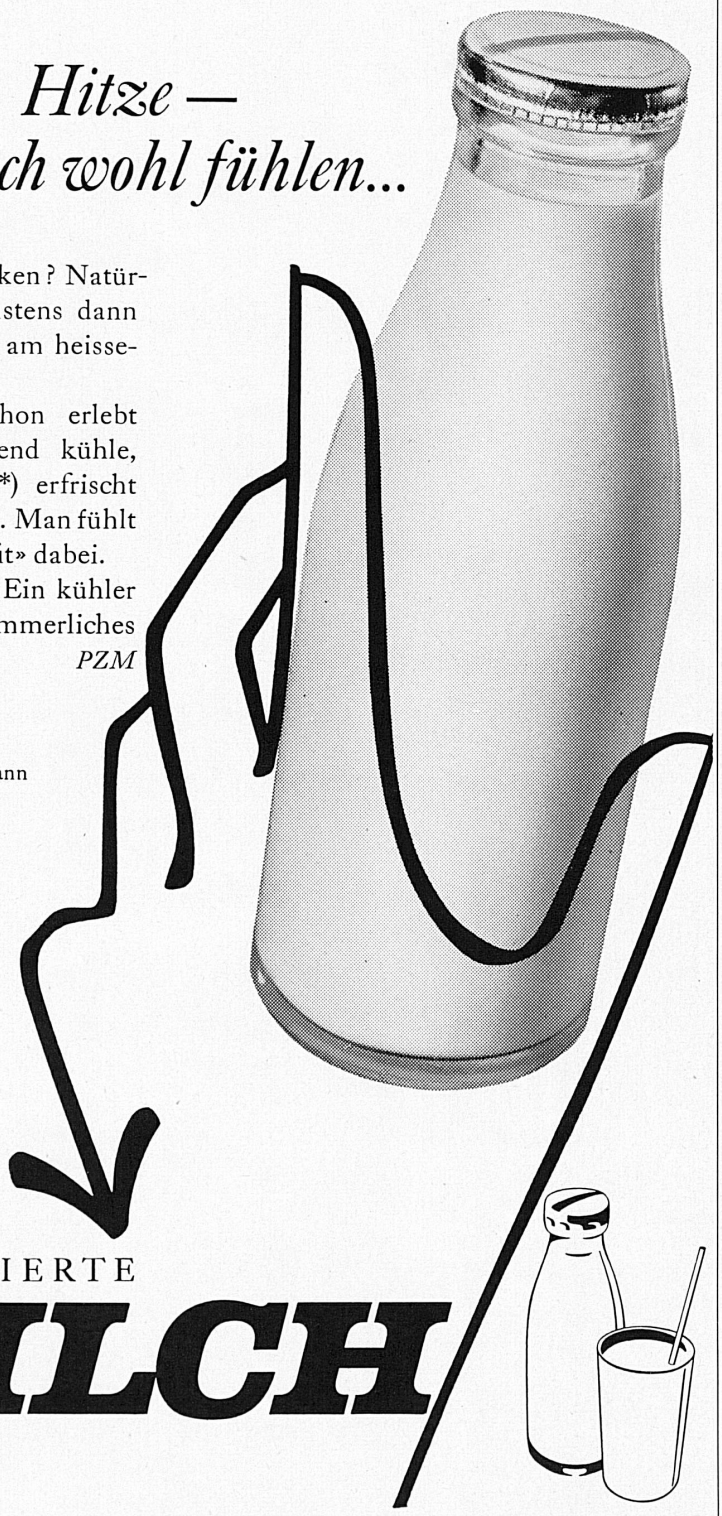
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Trotz Hitze — sich wohl fühlen...

Bei Hitze Milch trinken? Natürlich! — Allen wärmstens dann empfohlen, wenn es am heissesten ist.
Das muss man schon erlebt haben, wie wohltuend kühle, pasteurisierte Milch*) erfrischt und doch nicht kältet. Man fühlt sich ausgezeichnet «fit» dabei.
Denken Sie daran: «Ein kühler Milchtrunk für sommerliches Wohlbehagen.» *PZM*

*) Erhältlich beim Milchmann und in Gaststätten.



PASTEURISIERTE

MILCH

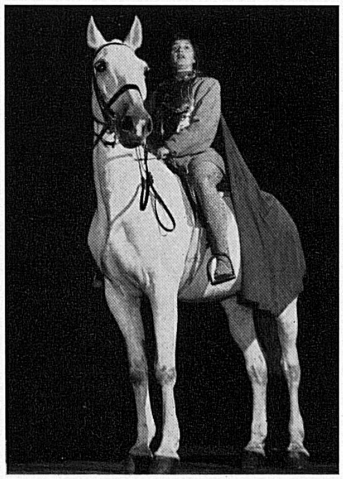
Freilichtspiele auf dem Basler Münsterplatz

DIE JUNGFRAU VON ORLEANS

von Friedrich Schiller

Und wieder zieht die Welt des Theaters in das Herz von Basels Altstadt ein. Wo die «Jedermann»-Rufe über den weiten Münsterplatz und die enge Rittergasse hallten, wird nun Schillers Dichtung der «Jungfrau von Orleans» aufklingen.
Direktor Egon Karter von der Basler «Komödie» führt dieses Jahr zum fünften Mal im Auftrag der Genossenschaft des Basler Stadttheaters große Freilichtspiele in Basel durch; wir erinnern an die vielbeachteten Aufführungen von «Jedermann», «Romeo und Julia», «Sommernachtstraum» und «Faust I», die über 125 000 Besucher verzeichnen konnten.
Für die Inszenierung von Schillers Schauspiel «Die Jungfrau von Orleans» konnte Dr. Oskar Wälterlin gewonnen werden. Die Titelrolle spielt Margrit Winter; als Königin Isabeau sehen wir Maria Fein. Für die weiteren Hauptrollen sind prominente Gäste sowie das Ensemble der «Komödie» und Mitglieder des Stadttheaters vorgesehen. Insgesamt sind über 200 Mitwirkende an der Aufführung beteiligt. – Die Première findet am 16. August statt; die weiteren Vorstellungen folgen sich fast täglich bis 30. August. Alle näheren Auskünfte erteilt die «Komödie», Basel, Steinenvorstadt 63; über Kollektivreisen orientieren die Bahnschalter. *gr.*

Margrit Winter als Johanna
Photo Hoffmann SWB, Basel



VICTOR SURBEK IM SCHLOSS SPIEZ

Eine am 4. Juli eröffnete und bis 18. September dauernde Ausstellung älterer und hauptsächlich neuerer Arbeiten von Victor Surbek zeigt in verschiedenen Räumlichkeiten des von in- und ausländischen Feriengästen stets gerne besuchten altehrwürdigen Schlosses Spiez über 70 Aquarelle und Zeichnungen, Tusch- und Graphikblätter (darunter Leihgaben des Berner Kunstmuseums), die einen intimen Einblick gewähren in das heimatlich verbundene und dabei weltoffene Wesen dieses Künstlers von unverkennbar bernischer Prägung. *v.*